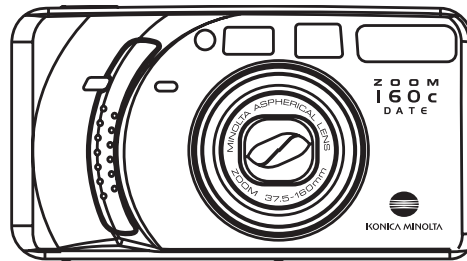




KONICA MINOLTA

zoom 160c



D BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSANGABE

Vielen Dank für den Kauf dieser Kamera. Bevor Sie die Kamera das erste Mal benutzen, lesen Sie bitte diese Bedienungs-anleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich mit den Funktionen der Kamera vertraut.

Sicherheitshinweise	4
---------------------------	---

VORBEREITUNGEN

Bezeichnung der Teile	10
Befestigen des Trageriemens.....	14
Einsetzen der Batterie	15
Batteriezustandsanzeige	16
Einlegen des Films	17

GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG

Vollautomatik-Betrieb	20
Schärfespeicherung	24
Scharfstellbereich	25
Scharfeinstellung unter speziellen Bedingungen.....	26
Nahaufnahmen	28
Filmrückspulung	30

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNG

Wählen der Blitzbetriebsart	32
Blitzbereich.....	34
Blitzautomatik	35
Blitzautomatik mit Vorblitz	36
Manuelles Aufhellblitzen.....	37
Blitzabschaltung	38
Nachtporträtprogramm	39
Selbstauslöser	40
Dauerlauf-Funktion	42
Sondermodell mit Dateneinbelichtung	44
Einbelichten von Datum/Uhrzeit	44
Fernsteuerung	50

ANHANG

Pflege und Aufbewahrung	54
Technische Daten	60

Beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise:

WARNUNG

Bei unsachgemäßer Behandlung können Batterien heiß werden oder explodieren.

- Benutzen Sie nur Batterien des in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Typs.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf richtige Polarität.
- Verwenden Sie keine erkennbar beschädigten Batterien.
- Setzen Sie Batterien niemals Feuer oder hohen Temperaturen aus.
- Versuchen Sie nie, Einwegbatterien aufzuladen, kurzzuschließen oder zu zerlegen.
- Verwahren Sie Batterien nicht in der Nähe von metallenen Produkten auf.
- Verwenden Sie keine auslaufenden Batterien.
- Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Werfen Sie alte oder verbrauchte Batterien nur in dafür vorgesehene Sammelbehälter (Batteriekontakte abkleben).

- Bei einer technischen Störung niemals selbst das Gehäuse öffnen und die Kamera demontieren. Berühren Sie niemals die inneren Schaltkreise der Kamera; es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Entnehmen Sie bitte sofort die Batterie und benutzen Sie die Kamera nicht weiter, das Kameragehäuse beschädigt und Wasser in das Innere der Kamera, vor allem des Blitzgeräts, eingedrungen ist. Das Blitzgerät arbeitet mit Hochspannung. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Stromschlag.
- Technische Geräte gehören grundsätzlich nicht in Kinderhände. Das gilt auch für dieses Produkt.
- Kleine Kinder können Gegenstände verschlucken. Bewahren Sie daher Zubehörteile und Batterien in sicherer Entfernung von kleinen Kindern auf.

SICHERHEITSHINWEISE

- Feuern Sie den Blitz niemals in der Nähe von Personen oder Tieren, besonders kleinen Kindern, ab.
- Blicken Sie niemals durch den Sucher direkt in die Sonne. Bei direktem Sonnenlicht besteht durch den Brennglaseffekt des Suchersystems die Gefahr von Augenschäden.
- Das Einlegen oder Wechseln von Film bzw. Batterie immer mit trockenen Händen vornehmen.
- Verwenden Sie keinen Alkohol und keine anderen chemischen Lösungsmittel zur Reinigung des Gehäuses.
- Wenn die Kamera einen seltsamen Geruch, Hitze oder Rauch ausströmt, entnehmen Sie bitte sofort die Batterien und benutzen Sie die Kamera nicht weiter.

- Bringen Sie die Kamera zu Ihrem Fotofachhändler, oder schicken Sie sie zu einem autorisierten Konica Minolta-Service, wenn eine Reparatur erforderlich ist.

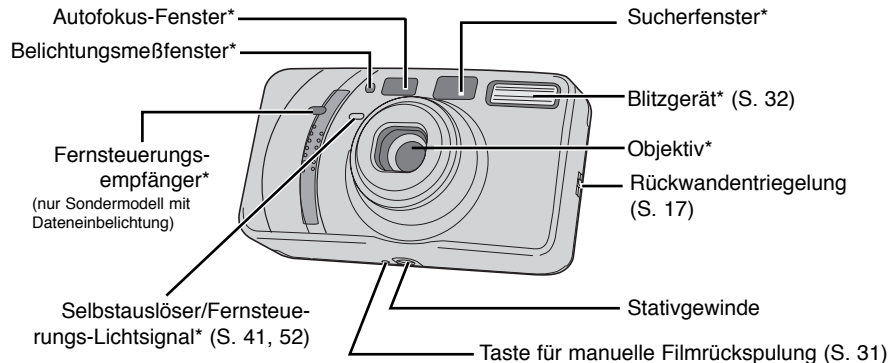
VORSICHT

- Setzen Sie die Kamera keinen harten Stößen, großer Hitze, Feuchtigkeit, Wasser, schädlichen Gasen oder Chemikalien aus. Lassen Sie die Kamera vor allem nicht im Handschuhfach eines Autos liegen oder an anderen Plätzen, wo sie hohen Temperaturen ausgesetzt sein könnte.
- Bei auslaufenden Batterien die Kamera nicht weiter benutzen.
- Der Objektivtubus zieht sich in das Gehäuse zurück, wenn die Kamera ausgeschaltet wird oder die automatische Stromabschaltung aktiviert ist. Blockieren Sie nicht den Objektivtubus, während er sich in das Kameragehäuse zurückzieht. Störungen im Kameramechanismus könnten die Folge sein.
- Berühren Sie die Blitzleuchte nicht während des Blitzbetriebes.

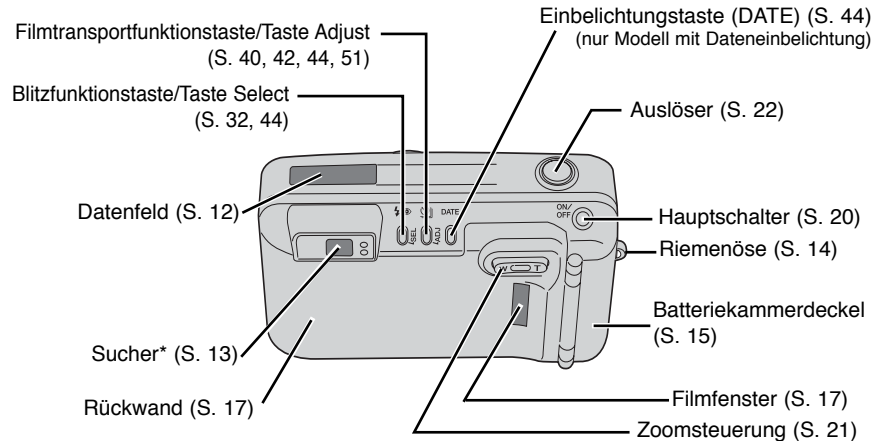


Das CE-Zeichen (Communauté Européenne = Europäische Gemeinschaft) zeigt an, daß für dieses Produkt die relevanten EG-Richtlinien (elektromagnetische Verträglichkeit) eingehalten werden und die vorgeschriebenen Konformitätsbewertungen (Prüfung auf Einhaltung der Richtlinien) vorgenommen wurden.

GEHÄUSE am Beispiel des Sondermodells mit Dateneinbelichtungsmöglichkeit.



* Diese Kamera ist ein hoch entwickeltes optisches Instrument. Verwenden Sie deshalb äußerste Sorgfalt bei der Reinigung der Oberflächen. Lesen Sie das Kapitel Pflege und Aufbewahrung (S. 55).



DATENFELD

Es werden alle möglichen Anzeigen gezeigt.

Anzeige für Einbelichtung (S. 44)
(nur Sondermodell mit Dateneinbelichtung)

Anzeige Dauerlauf (S. 42)

Batteriezustandsanzeige (S. 16)

Bildzähler (S. 19)

Filmtransportsignale (S. 19)

Filmpatronen-Symbol (S. 30)

Anzeige der Blitzbetriebsart (S. 32)

Anzeige für Fernsteuerung (S. 51)
(nur Sondermodell mit Dateneinbelichtung)

Anzeige für Selbstauslöser (S. 40)

- Blitzautomatik
- Blitzautomatik mit Vorblitz
- Manueller Aufhellblitz
- Blitzabschaltung
- Nachtporträt (mit Vorblitz)

SUCHER

Nahaufnahmenmarkierung (S. 26)

AF-Meßfeld

Autofokus-Lampe (grün)

Bei angepresstem Auslöser -

Leuchten: Schärfe ist bestätigt

Schnelles Blinken: Objektstand zu kurz

Langsames Blinken: Schärfe nicht bestätigt (S. 26)

Blitzlampe (orange)

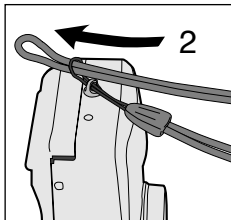
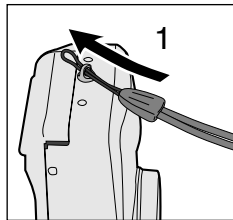
Bei angepresstem Auslöser -

Leuchten: Blitz zündet bei nächster Aufnahme

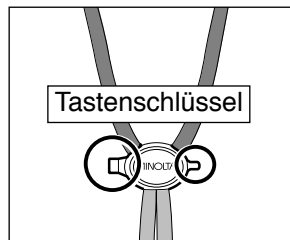
Schnelles Blinken: Blitzgerät wird aufgeladen

Langsames Blinken: Anzeige für Verwacklungsgefahr

BEFESTIGEN DES TRAGERIEMENS



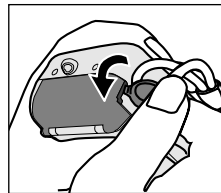
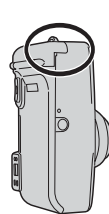
1. Führen Sie die kleine Schlaufe des Trageriemens durch die Riemenöse der Kamera.
2. Führen Sie das andere Ende des Trageriemens durch die kleine Schlaufe und ziehen Sie den Trageriemen fest.



- Die Tastenschlüssel sind am Trageriemen befestigt. Mit dem größeren Tastenschlüssel öffnen Sie den Batteriekammerdeckel. Verwenden Sie den kleineren Tastenschlüssel, um die Taste für manuelle Filmrückspulung zu drücken.

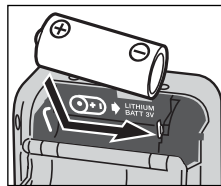
EINSETZEN DER BATTERIE

VORBEREITUNGEN



Diese Kamera benötigt eine 3 Volt Lithium-Batterie vom Typ CR123A oder DL123A.

1. Öffnen Sie mit dem größeren Tastenschlüssel den Batteriekammerdeckel.

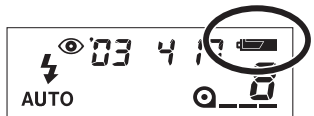


2. Setzen Sie die Batterie entsprechend der Plus-/Minus-Markierung wie gezeigt ein. Drücken Sie den Batteriekammerdeckel nach unten, bis er einrastet.

- Sondermodell mit Dateneinbelichtung: Wenn die Batterien für einen längeren Zeitraum entfernt werden, weil die Kamera nicht benutzt wird, müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden (siehe S. 46).
- Wechseln Sie die Batterien nur bei ausgeschalteter Kamera.

BATTERIEZUSTANDSANZEIGE

Jedesmal, wenn die Kamera eingeschaltet wird, erscheint eine der folgenden Anzeigen im Datenfeld, die den Batteriezustand anzeigt.



Das Symbol für volle Batterie wird kurz angezeigt. Die Batteriespannung ist ausreichend für alle Kamerafunktionen.

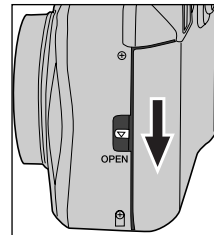


Blinkendes Symbol. Die Kamera funktioniert zwar noch, aber die Batterie muß baldmöglichst ausgewechselt werden.



Blinkendes Symbol (keine anderen Anzeigen im Datenmonitor). Batterie ist nicht mehr funktionstüchtig und der Auslöser ist blockiert.

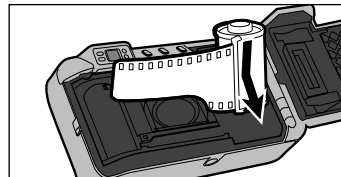
EINLEGEN DES FILMS



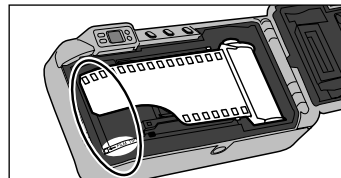
1. Schieben Sie die Rückwand-entriegelung nach unten, um die Rückwand zu öffnen.

- Im Filmfenster ist ersichtlich, ob sich ein Film in der Kamera befindet. Bevor Sie die Rückwand öffnen, sollten Sie stets einen Blick auf diese Anzeige werfen.

- Sollte sich die Rückwand nicht öffnen lassen, schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, um die Filmkammer-Verriegelung freizugeben.
- Verwenden Sie nur DX-codierte Kleinbildfilme mit einer Filmempfindlichkeit von ISO 25 bis 3200.
- Benutzen Sie keine Infrarot-Kleinbildfilme.
- Beste Ergebnisse erreichen Sie mit Filmen mit ISO 400.
- Legen Sie den Film immer bei gedämpftem Licht oder zumindest im eigenen Körperschatten ein, um Fremdlichteinfall zu verhindern.

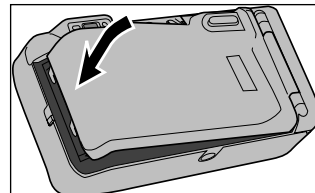


2. Den Film in die Patronenkammer einlegen.



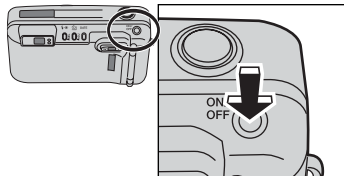
3. Film flach zwischen die Führungsschienen legen und den Filmanfang über die Aufwickelspule bis zur Markierung ziehen.

- Wurde der Film zu weit über die rote Markierung herausgezogen, vorsichtig den Filmanfang von Hand in die Patrone zurückschieben.



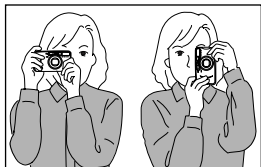
4. Die Rückwand schließen.

- Die Kamera transportiert den Film automatisch bis zum ersten Bildfeld und "1" erscheint im Bildzähler des Datenfeldes.
- Wenn der Film nicht richtig eingelegt ist, blinkt "0" im Bildzähler und die Kamera läßt sich nicht auslösen. In diesem Fall die Rückwand öffnen und den Film neu einlegen.
- Ist ein Film eingelegt, verhindert ein Verriegelungsmechanismus ein versehentliches Öffnen der Rückwand, außer wenn der Film vollständig in die Filmpatrone zurückgespult ist.



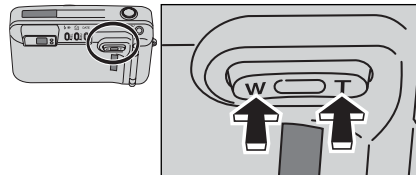
1. Drücken Sie den Hauptschalter, um die Kamera einzuschalten.

- Automatische Stromabschaltung: Wenn die Kamera länger als 8 Minuten nicht bedient wird, schaltet sie sich automatisch ab um Strom zu sparen.
- Halten Sie das Objektiv beim Fotografieren nicht fest; der Autofokus würde nicht korrekt arbeiten.



2. Halten Sie die Kamera ruhig, und decken Sie das Blitzgerät, Objektiv oder das Autofokus-Fenster nicht mit den Fingern ab.

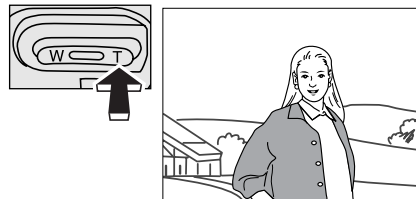
- Bei Hochformataufnahmen muß die Kamera so gehalten werden, daß sich das eingebaute Blitzgerät oben befindet.



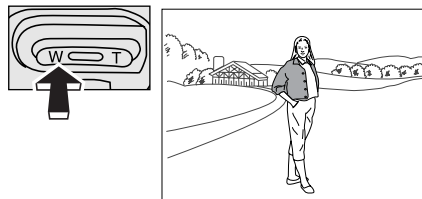
3. Schauen Sie durch den Sucher, und drücken Sie die Zoomsteuerung, um das Objektiv in Weitwinkel- oder Teleposition zu bringen.

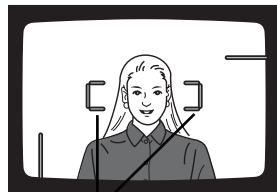
- Der Sucher stellt sich auf den Sucherbildinhalt ein.

T(ele): Einzoomen

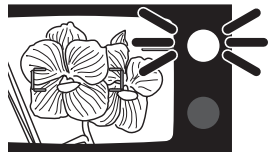


W(eitwinkel): Auszoomen





AF-Meßfeld



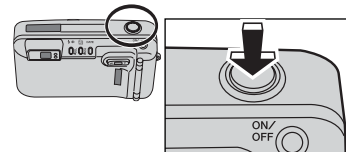
4. Platzieren Sie das Objekt innerhalb des AF-Meßfelds. Drücken Sie den Auslöser leicht an, um die Schärfe zu speichern.

- Der Status des AF-Systems und des Blitzgerätes wird durch die Leuchtsignale neben dem Sucher angezeigt.



Autofokus-Lampe (grün)

- Leuchten: Schärfe ist bestätigt
- Schnelles Blinken: Objekt Abstand zu kurz
- Langsames Blinken: Schärfe nicht bestätigt (S. 26)



Blitzlampe (orange)

- Leuchten: Blitz zündet bei nächster Aufnahme
- Schnelles blinken: Blitzgerät wird aufgeladen
- Langsames Blinken: Anzeige für Verwacklungsgefahr

5. Wenn die grüne Autofokus-Lampe dauerhaft leuchtet, drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

- Drücken Sie den Auslöser stets ruhig - nicht ruckartig - durch.
- Der Film wird automatisch bis zum nächsten Bildfeld transportiert.
- Schalten Sie die Kamera immer aus, wenn Sie nicht mehr fotografieren.

SCHÄRFESPEICHERUNG

Mit der Funktion der Schärfespeicherung wird die Schärfe auf ein bestimmtes Objekt gespeichert. Danach kann der Bildausschnitt frei gewählt werden.



1. Plazieren Sie das Hauptobjekt innerhalb des AF-Meßfeldes, und drücken Sie den Auslöser leicht an.

- Die grüne Autofokus-Lampe leuchtet, wenn die Schärfe gespeichert ist. Sollte die Autofokus-Lampe blinken, wiederholen Sie den Vorgang.

2. Während Sie den Auslöser weiter leicht gedrückt halten, können Sie nun den Bildausschnitt frei wählen. Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

- Lassen Sie den Auslöser ganz los, damit die Kamera für die nächste Aufnahme erneut fokussieren kann.

SCHARFSTELLBEREICH

GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG

Das Objekt muß sich innerhalb des Scharfstellbereichs der Kamera befinden. Die kürzeste Einstellentfernung ist abhängig von der verwendeten Objektiv-Brennweite.

Weitwinkel (37.5 mm)	Tele (160 mm)
60 cm - ∞	95 cm - ∞

Bei einem zu geringen Objektstand läßt sich der Verschuß nicht auslösen und die grüne Autofokus-Lampe blinkt schnell. Bei einem extrem geringen Objektstand kann es sein, daß die grüne Autofokus-Lampe langsam blinkt und der Verschuß ausgelöst werden kann, das Bild wird jedoch unscharf.

SCHARFEINSTELLUNG UNTER SPEZIELLEN BEDINGUNGEN

In den nachstehend beschriebenen Fällen kann es für die Kamera schwierig oder unmöglich sein, automatisch zu fokussieren; man sollte dann die Schärfe eines gleichweit entfernten Objekts speichern (S. 24).

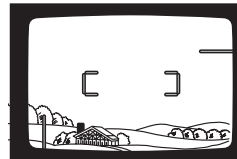


Wenn sich ein Objekt in der Nähe eines anderen sehr hellen Objekts oder vor einem sehr hellen Hintergrund befindet.



Wenn sich zwei unterschiedlich weit entfernte Objekte im AF-Meßfeld befinden.

GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG



Bei sehr hellen, sehr dunklen oder kontrastarmen Objekten.



Wenn ein Objekt mit abwechselnd hellen und dunklen Streifen das AF-Meßfeld ausfüllt.

Die grüne Autofokus-Lampe blinkt langsam um anzuzeigen, daß die Schärfe nicht bestätigt werden kann. Der Verschuß kann ausgelöst werden und der Scharfstellbereich wird auf unendlich gesetzt; bei Blitzlichtaufnahmen beträgt der Scharfstellbereich, je nach verwendeter Objektiv-Brennweite, 2.3 - 6.8m. Unter bestimmten Bedingungen bei Objekten mit abwechselnd hellen und dunklen Streifen im AF-Meßfeld blinkt u.U. die grüne Auto-fokus-Lampe schnell und der Verschuß läßt sich nicht auslösen.

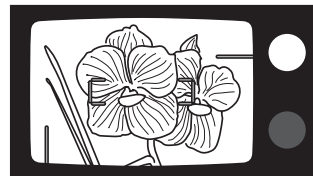
Nahaufnahmenmarkierung



Endgültiges Bild (grau unterlegter Bereich)

Wegen der Parallaxe variiert das Sucherbild vom tatsächlichen Filmbild. Je kürzer der Objektstand ist, um so größer ist der Unterschied zwischen Sucherbild und tatsächlichem Filmbild.

Wenn die grüne Autofokus-Lampe schnell blinkt und der Verschluss blockiert ist, ist der Objektstand zu gering. Bei einem extrem geringen Objektstand kann es sein, daß die grüne Autofokus-Lampe langsam blinkt und der Verschluss ausgelöst werden kann, das Bild wird jedoch unscharf.



1. Platzieren Sie das Hauptobjekt innerhalb des AF-Meßfeldes, und drücken Sie den Auslöser leicht an.

- Die grüne Autofokus-Lampe leuchtet um anzuzeigen, daß die Schärfe gespeichert ist.



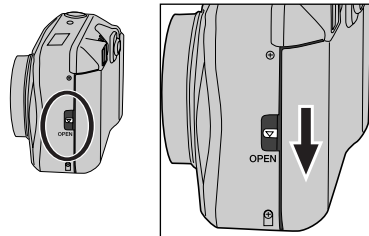
2. Richten Sie den Bildausschnitt bei leicht angepresstem Auslöser neu aus.

3. Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

Nach der letzten Aufnahme beginnt die Kamera automatisch mit der Rückspulung.



Wenn das Filmpatronen-Symbol im Datenfeld blinkt, kann die Rückwand geöffnet und die Filmpatrone entnommen werden.

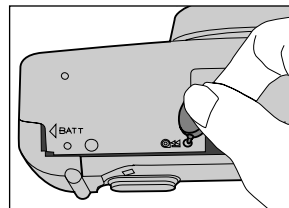


- Während der Rückspulung wird die Filmkammer entriegelt. Öffnen Sie keinesfalls die Rückwand, solange nicht das Filmpatronen-Symbol im Datenfeld blinkt. Öffnen Sie die Rückwand nicht gewaltsam.

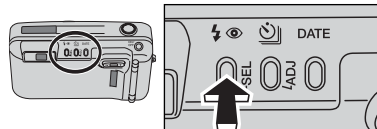
- Wenn die Rückspulung stoppt, bevor der Film vollständig zurückgespult ist, blinken alle Anzeigen im Datenfeld. Setzen Sie die Batterie neu ein.
- Obwohl mehr Aufnahmen belichtet werden können, denken Sie daran, daß das Fotolabor nicht mehr Aufnahmen entwickelt, als auf der Filmpatrone angegeben ist.

MANUELLE FILMRÜCKSPULUNG

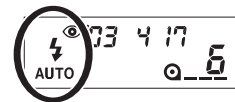
Soll der Film vorzeitig zurückgespult werden, kann die Filmrückspulung manuell gestartet werden.



Drücken Sie mit dem kleinen Tastenschlüssel am Trageriemen die Taste für manuelle Filmrückspulung (S. 14).



Drücken Sie die Blitzfunktionstaste so oft, bis die gewünschte Blitzfunktion im Datenfeld angezeigt wird.



Folgende Blitzbetriebsarten stehen zur Verfügung:



Blitzautomatik (S. 35)



Blitzautomatik mit Vorblitz (S. 36)



Manuelles Aufhellblitzen (S. 37)



Blitzabschaltung (S. 38)



Nachtporträt (S. 39)

- Je nachdem welche Funktion zuletzt verwendet wurde, wird automatisch nach jedem Einschalten der Kamera die Blitzautomatik oder Blitzautomatik mit Vorblitz eingestellt.

BLITZBEREICH

Der Blitzbereich des eingebauten Blitzgeräts ist abhängig von der Filmempfindlichkeit und der verwendeten Objektiv-Brennweite. Für korrekt belichtete Aufnahmen richten Sie sich bitte nach den unten aufgeführten Werten.

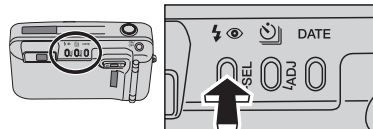
Film- empfindlichkeit \ Brennweite	37.5 mm	160 mm
	0,6 - 4,6 m	0,95 - 2,0 m
ISO100	0,6 - 4,6 m	0,95 - 2,0 m
ISO400	0,6 - 9,2 m	0,95 - 4,0 m

Die Angaben basieren auf der Verwendung von Farbnegativfilmen.

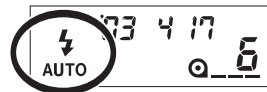
BLITZAUTOMATIK

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNG

Das Blitzgerät zündet automatisch bei schwachem Umgebungslicht oder bei Gegenlicht.

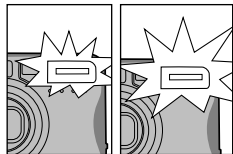


Drücken Sie die Blitzfunktionstaste, bis die Anzeige für Blitzautomatik im Datenfeld erscheint.



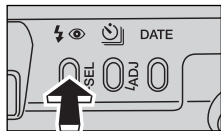
- Wenn die orange Blitzlampe schnell blinkt, wird das Blitzgerät aufgeladen. Der Auslöser ist blockiert. Sobald die Blitzlampe dauerhaft leuchtet, können Sie Ihre Aufnahme machen.

BLITZAUTOMATIK MIT VORBLITZ



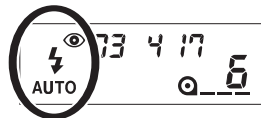
Vorblitz Hauptblitz

Die integrierte Vorblitzfunktion reduziert den störenden "Rote-Augen-Effekt", der bei geblitzten Porträts und Tieraufnahmen auftritt, besonders wenn sehr wenig Umgebungslicht vorhanden ist. Das Blitzgerät schickt dem eigentlichen Blitz der Aufnahme zu diesem Zweck einige kurze Vorblitze voraus.



Drücken Sie die Blitzfunktionstaste, bis die Anzeige für Blitzautomatik mit Vorblitz im Datenfeld erscheint.

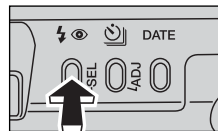
- Machen Sie bei Personenaufnahmen Ihre Modelle auf die Vorblitze aufmerksam, bevor Sie auslösen.



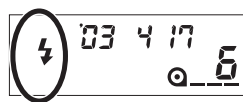
MANUELLES AUFHELLBLITZEN WEITERFÜHRENDE BETDIENUNG



In dieser Blitzfunktion wird unabhängig vom Umgebungslicht immer ein Blitz gezündet. Benutzen Sie diese Funktion bei Gegenlicht oder um harte Gesichtsschatten aufzuhellen.



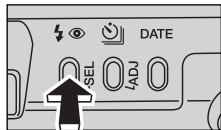
Drücken Sie die Blitzfunktionstaste, bis die Anzeige für manuelles Aufhellblitzen im Datenfeld erscheint.



BLITZABSCHALTUNG

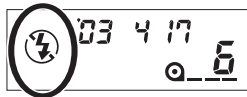


Wenn Sie Objekte außerhalb des Blitzbereiches fotografieren oder Fotos in der Dämmerung schießen und die natürliche Atmosphäre vorhandener Lichtquellen erhalten möchten, können Sie das eingebaute Blitzgerät auch abschalten. Bei abgeschaltetem Blitzgerät wird die Verschußzeit verlängert, was zu Verwacklungsunschärfen führen kann.



Drücken Sie die Blitzfunktionstaste, bis die Anzeige für Blitzabschaltung im Datenfeld erscheint.

- Die orange Blitzlampe blinkt langsam, um vor Verwacklungsunschärfen zu warnen. Verwacklungsunschärfen entstehen durch verlängerte Verschußzeiten. Benutzen Sie vorsichtshalber ein Stativ.

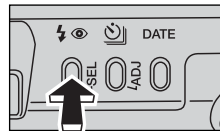


NACHTPORTRÄT

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNG



In der Nachtporträt-Funktion können Objekte bei Dämmerung oder Nacht so fotografiert werden, daß eine ausgewogene Belichtung zwischen dem Hauptobjekt und dem Hintergrund entsteht. Das Blitzgerät zündet unabhängig vom Umgebungslicht. Der Vorblitz wird in dieser Funktion gleichfalls gezündet.



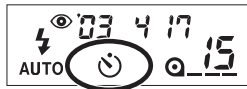
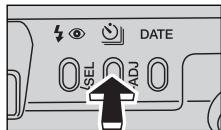
Drücken Sie die Blitzfunktionstaste, bis die Anzeige für Nachtporträt im Datenfeld erscheint.

- Beachten Sie, daß der Verschuß nach der Blitzzündung noch einige Zeit für die Hintergrundbelichtung offen bleibt. Die verlängerte Verschußzeit führt zur Verwacklungsunschärfen; verwenden Sie gegebenenfalls ein Stativ.



SELBSTAUSLÖSER

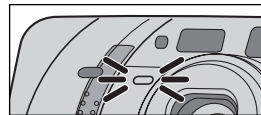
Der elektronische Selbstauslöser verzögert die Verschlußauslösung nach dem Drücken des Auslösers um etwa zehn Sekunden.



1. Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ. Drücken Sie die Filmtransportfunktions-Taste, bis die Anzeige für Selbstauslöser im Datenmonitor erscheint.

2. Richten Sie den Bildausschnitt, wie in der Anleitung beschrieben, innerhalb des Autofokus-Rahmens aus.

- Die Schärfe kann gespeichert werden.



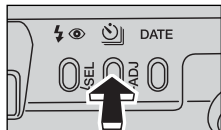
3. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um den Selbstauslöserlauf zu starten.

- Die Anzeige für Selbstauslöser im Datenfeld blinkt. Das Selbstauslöser-Lichtsignal an der Kameravorderseite blinkt langsam. Kurz bevor die Kamera auslöst blinkt es schnell.

- Der Selbstauslöserlauf kann abgebrochen werden, indem man vor der Auslösung die Filmtransportfunktions-Taste drückt oder die Kamera ausschaltet.
- Die Selbstauslöser-Funktion schaltet sich nach der Aufnahme selbst ab.



In der Dauerlauf-Funktion belichtet die Kamera, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, und transportiert den Film jeweils um ein Bildfeld weiter. Ohne Blitzzuschaltung erfolgt die Auslösung alle 2 Sekunden; bei Blitzlichtaufnahmen erfolgt die Auslösung, nachdem das Blitzgerät neu aufgeladen hat.



1. Drücken Sie die Filmtransportfunktions-Taste, bis die Anzeige für Dauerlauf im Datenmonitor erscheint.



2. Richten Sie den Bildausschnitt, wie in der Anleitung beschrieben, innerhalb des Autofokus-Rahmens aus.

3. Um die Aufnahmen zu starten, drücken Sie den Auslöser ganz durch halten ihn durchgedrückt.

- Die Schärfe wird bei jeder Belichtung nachgeführt.
- Die Dauerlauf-Funktion bleibt bestehen, bis die Filmtransportfunktion geändert wird.

Bei dem Date-Modell läßt sich das Datum oder die Uhrzeit in den unteren rechten Teil des Filmbildes einbelichten. Eine weitere Besonderheit dieses Modells ist die kabellose Auslösemöglichkeit mit dem optionalen IR-Fernauslöser RC-3.

EINBELICHTUNG VON DATUM UND UHRZEIT

Die Daten werden beim Transport zum nächsten Bildfeld einbelichtet. Manchmal, wenn das Datum beim Transport zum nächsten Bildfeld aufgezeichnet wird, erfolgt auf der letzten Aufnahme der Filmrolle keine Einbelichtung. Der Automatikkalender reicht bis 2099.



TASTEN FÜR DIE EINBELICHTUNG

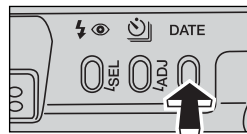


Taste Select

Taste Adjust

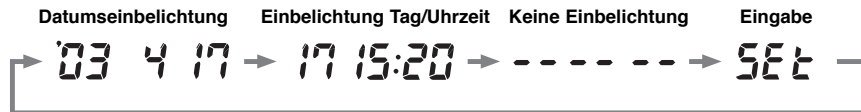
Einbelichtungstaste (DATE)

EINBELICHTUNG VON DATUM ODER UHRZEIT



Drücken Sie die Einbelichtungstaste (DATE), um das Datenformat für die Einbelichtung zu wählen.

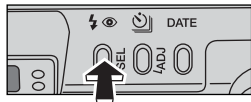
- Das Display ändert sich wie folgt:



- Wenn die Anzeige Tag/Uhrzeit blinkt, müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden (S. 46). Die Daten werden erst einbelichtet, wenn die Eingaben für Datum und Uhrzeit bestätigt sind.

EINSTELLEN VON DATUM ODER UHRZEIT

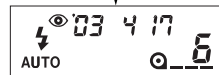
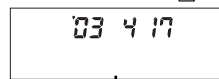
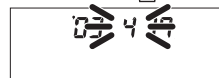
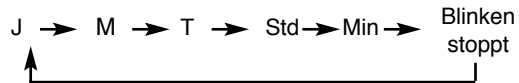
Hinweis: Nachdem neue Batterien eingesetzt worden sind müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden.



1. Schalten Sie die Kamera ein. Drücken Sie die Einbelichtungstaste (DATE) so oft, bis "SEt" im Datenfeld erscheint.

2. Drücken Sie die Taste Select (SEL), bis die Position, die geändert werden soll, blinkt.

- Bei jedem Druck auf die Taste Select blinkt die nächste Position. Die Sequenz ist wie folgt:



3. Drücken Sie die Taste Adjust (ADJ) oder die Zoomsteuerung, um die blinkende Position zu ändern.

- Die Werte ändern sich, solange die Taste gedrückt gehalten wird.
- Beim Drücken der W-Seite der Zoomsteuerung ändern sich die Werte in absteigender Folge, beim Drücken der T-Seite aufsteigend.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 bis das Datum und die Uhrzeit korrekt eingestellt sind.

5. Drücken Sie die Taste DATE, um die Eingaben zu bestätigen.

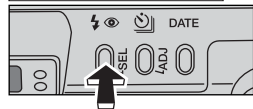
- Nach 5 Sekunden kehrt die Kamera automatisch in die normale Funktion zurück. Durch erneutes Drücken der Taste DATE oder durch leichtes Andrücken des Auslösers kann die Kamera manuell auf die normale Funktion zurückgestellt werden.

- Datum und Uhrzeit kann auch geändert werden, indem man die Taste Select (SEL) so lange drückt, bis die Positionen zu blinken aufhören.

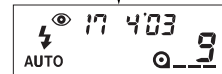
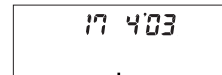
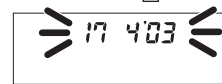
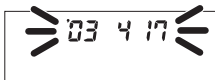
ÄNDERN DES FORMATS



1. Drücken Sie die Taste DATE so lange, bis "SEt" im Datenfeld erscheint.

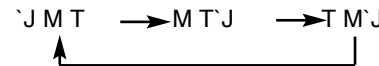


2. Halten Sie die Taste Select (SEL) etwas länger als 2 Sekunden, bis alle Positionen im Display blinken.



3. Drücken Sie die Taste Adjust (ADJ) oder die Zoomsteuerung, um das Format zu ändern.

- Das Datumsformat ändert sich wie folgt:



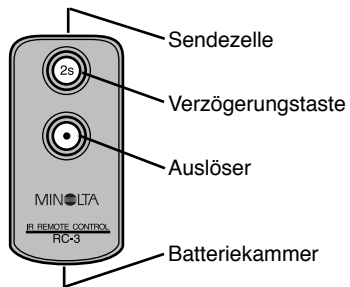
4. Drücken Sie die Taste DATE, um das Eingabe des Formats zu bestätigen.

- Nach 5 Sekunden kehrt die Kamera automatisch in die normale Funktion zurück. Durch erneutes Drücken der Taste DATE oder durch leichtes Andrücken des Auslösers kann die Kamera manuell auf die normale Funktion zurückgestellt werden.
- Durch Drücken der Taste Select (SEL), bis die Positionen aufhören zu blinken, kann die Eingabe des Formats gleichfalls bestätigt werden.

FERNSTEUERUNG

Das Sondermodell mit Dateneinbelichtung kann zusätzlich zusammen mit dem IR-Fernauslöser RC-3 (Sonderzubehör) drahtlos ferngesteuert werden. Der Arbeitsbereich beträgt maximal 5 Meter.

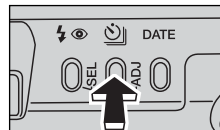
BEZEICHNUNG DER TEILE



FOTOGRAFIEREN IN FERNSTEUERUNGSFUNKTION

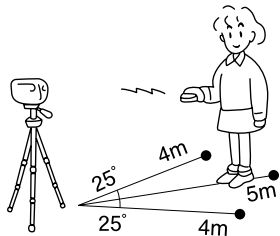


1. Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ. Richten Sie den Bildausschnitt innerhalb des Autofokus-Rahmens ein.



2. Drücken Sie die Filmtransportfunktions-taste, bis die Anzeige für Fernsteuerung im Datenfeld erscheint.



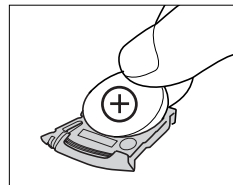
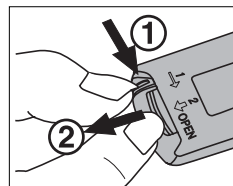


3. Richten Sie die Fernsteuerungseinheit auf die Vorderseite der Kamera und drücken Sie entweder den Auslöser (•) oder die Verzögerungstaste (2s).

- Auslöser (•): Das Selbstauslöser/Fernsteuerungs-Lichtsignal an der Kamera blinkt einmal, bevor der Verschluss ausgelöst wird. Verzögerung (2s): Das Selbstauslöser/Fernsteuerungssignal an der Kamera blinkt zuerst und leuchtet dann, bevor der Verschluss ausgelöst wird.

- Um Energie zu sparen schaltet sich die Kamera automatisch ab, wenn der Auslöser ca. 8 Minuten nicht betätigt wurde.
- Die Fernsteuerung ist bei fluoreszierendem, extrem hellen Licht oder für Objekte im Gegenlicht u.U. nicht verwendbar, es sei denn, der Arbeitsabstand wird verringert.
- Die Fernsteuerungsfunktion bleibt auch nach der Aufnahme aktiv. Drücken Sie die Filmtransportfunktionstaste, um eine andere Filmtransportfunktion zu wählen, oder schalten Sie die Kamera aus.

AUSWECHSELN DER BATTERIE



Die Fernsteuerungseinheit benötigt eine 3 Volt Lithium-Batterie (CR2032). Wenn die Auslösung mit der Fernsteuerungseinheit nicht mehr funktioniert, müssen die Batterien gewechselt werden. Die Energieversorgung mit der Batterie sollte für etwa zehn Jahre ausreichen.

1. Ziehen Sie die Batteriekammer wie gezeigt heraus und entnehmen Sie die verbrauchte Batterie.
2. Setzen Sie die frische Batterie mit dem Pluspol nach oben in die Batteriekammer ein.
3. Schieben Sie die Kammer zurück in die Fernsteuerungseinheit.

BESONDERE GEBRAUCHSHINWEISE

- Diese Kamera ist für den Einsatz bei Temperaturen zwischen -10 bis 40°C vorgesehen.
- Setzen Sie Ihre Kamera niemals extremen Temperaturen aus, z.B. im Handschuhfach Ihres Fahrzeugs
- Bei sehr niedriger Temperatur verlängert sich die Ansprechzeit der LCD-Anzeige. Bei sehr hohen Temperaturen färbt sich die LCD-Anzeige vorübergehend schwarz, nimmt beim Absinken der Temperatur aber wieder ihr normales Aussehen an.

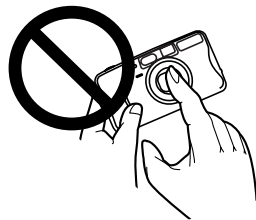


- Setzen Sie die Kamera keiner extremen Feuchtigkeit aus
- Wird die Kamera plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt (z.B. aus einer kalten Umgebung heraus in ein beheiztes Gebäude), kann es im Inneren des Gehäuses zu Kondensfeuchtigkeit kommen. Das können Sie vermeiden, indem Sie die Kamera in einen Plastikbeutel legen und diesen verschließen, bevor Sie einen beheizten Raum betreten. Öffnen Sie den Beutel erst, wenn sich die Kamera der Raumtemperatur angepaßt hat.

- Die Batterieleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Für längeren Kälteeinsatz empfehlen wir, die Kamera während der Aufnahmepausen im Mantel nahe am Körper warmzuhalten und außerdem eine Ersatzbatterie in einer warmen Innentasche mitzuführen. Eine kalte Batterie kann sich bei normaler Temperatur wieder etwas erholen.
- Diese Kamera ist nicht wasserdicht. Achten Sie beim Einlegen oder Wechseln von Film bzw. Batterie darauf, daß kein Wasser, (Flug-)Sand oder Staub in die Kamera eindringen kann. Wischen Sie Flüssigkeiten vom Kameragehäuse ab, insbesondere Salzwasser.

REINIGUNG

- Halten Sie das Autofokus-Fenster sauber, um eine akkurate Scharfeinstellung zu gewährleisten.
- Wischen Sie Verschmutzungen des Kameragehäuses mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch vorsichtig ab.
- Zur Reinigung des Objektivs zunächst Staub oder Sand mit einem weichen Pinsel entfernen, dann ggf. ein Objektivtuch mit Objektivreinigungsflüssigkeit befeuchten und das Objektiv mit kreisförmigen Bewegungen, beginnend in der Mitte, sauberwischen.
- Objektivreinigungsflüssigkeit niemals direkt auf die Frontlinse tropfen.
- Glasflächen des Objektivs nicht mit den Fingern berühren.
- Verwenden Sie keinen Alkohol oder andere chemische Lösungsmittel zur Reinigung des Kameragehäuses.



AUFBEWAHRUNG

Wenn Sie Ihre Kamera für einen längeren Zeitraum aufbewahren/lagern möchten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort und geschützt vor Staub und Chemikalien auf. Soll die Kamera für einen sehr langen Zeitraum gelagert werden, legen Sie die Kamera zusammen mit einem Trockenmittel in einen luftdicht abgeschlossenen Behälter.
- Prüfen Sie nach längerer Aufbewahrung zunächst alle Kamerafunktionen durch, bevor Sie die Kamera in Gebrauch nehmen.

VOR WICHTIGEN FOTOEREIGNISSEN

- Nach längerem Nichtgebrauch und besonders vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie alle Funktionen der Kamera sorgfältig überprüfen. Halten Sie eine Ersatzbatterie bereit.
- Konica Minolta übernimmt keine Garantie für Beschädigungen durch unsachgemäße Behandlung der Kamera.

FEHLERHAFTER FUNKTIONSZUSTAND DER KAMERA

Wenn alle Anzeigen auf dem Datenfeld blinken oder das Datenfeld völlig leer ist und die Kamera trotz eingesetzter neuer Batterien nicht funktioniert, sollten Sie die Batterie noch einmal herausnehmen und wieder einsetzen. Ist der normale Betriebszustand der Kamera auch dadurch nicht herzustellen oder sollte der beschriebene Fehlerzustand mehrfach in Folge auftreten wenden Sie sich bitte an Ihre Konica Minolta Service-Werkstatt.

FRAGEN UND ANTWORTEN

- Sollten Sie Fragen zu Ihrer Kamera haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder schreiben Sie an Ihre Konica Minolta-Vertretung.
- Wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Konica Minolta Service-Werkstatt, bevor Sie Ihre Kamera für etwaige Reparaturen einschicken.

Kameratyp:	Kleinbild-Kompaktkamera (Zentralverschlußtyp)
Objektiv:	Brennweite 37,5-160 mm; Blende 5,4 - 12,4 Konstruktion: 6 Linsen in 6 Gruppen
Scharfstellbereich:	(Weitwinkel): 0,6 m - unendlich (Tele): 0,95 m - unendlich
Filmempfindlichkeitseinstellung:	Automatisch mit DX-codierten Filmen. Nicht DX codierte Filme auf ISO 100. Bereich: ISO 25 bis 3200
Meßbereiche	Weitwinkel: EV 3 - 17 Tele: EV 4,1 - 17
Verschußzeiten:	10 - 1/500 s
Blitzbereich	Weitwinkel: 0,6 - 4,6 m Tele: 0,95 - 2,0 m

Energiequelle:	Eine Lithium-Batterie 3 Volt (Typ CR123A) Anzeige des Batterieladezustandes in 3 Stufen Batterieleistung: ca. 14 Filme (gemäß Konica Minolta Prüfstand mit 24er Filmen und bei 50 % Blitzlichtaufnahmen)
Sucher:	Abbildungsmaßstab: 0,37X - 1,46X Sucherbildinhalt: 85% (bei Objekten in 3 m Entfernung) Eyepoint: 17,3 mm
Abmessungen	
(BxHxT):	110,5 x 60,5 x 46,5 mm
Gewicht:	190 g (ohne Batterie)

Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung.
Änderungen vorbehalten.



KONICA MINOLTA

KONICA MINOLTA CAMERA, INC.

© 2003 Konica Minolta Camera Inc. under the Berne Convention
and the Universal Copyright Convention



9222-2479-14 NI-B401
Printed in China